

Die neuen EIP-Projekte stellen sich vor, Teil 2

Auf den Grünlandstandort kommt es an

Unter dem Projekttitel „Nährstoffeffiziente Flächenkonzepte für Grünlandstandorte“ wird das Ziel verfolgt, digital basierte Flächenbewirtschaftungskonzepte für typische Grünlandstandorte in Schleswig-Holstein zu entwickeln. Das Projekt wird im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP) gefördert.

In dem Projekt werden erstmalig teilflächenbezogene Boden-, Pflanzen- und Ertragsdaten erhoben, verschnitten und für die Entwicklung des digitalen Flächenbewirtschaftungskonzepts genutzt. So wird zum Beispiel die direkte Verbindung zwischen den aktuell vorherrschenden Bodeneigenschaften, dem Pflanzenbestand und ausgewählten Ertrags- und Qualitätsparametern auf Praxisflächen hergestellt. Ein weiterer Arbeitsbaustein ist die Einschätzung des Bodenverdichtungsstatus von Grünlandflächen zur Entwicklung von standort- und intensitätsspezifischen Befahrungskonzepten. Nach Auswertung der erhobenen Daten werden für einzelne Teil- beziehungsweise Einzelflächen an den jeweiligen Standort angepasste Bewirtschaftungsmaßnahmen entwickelt. Hieraus



Im Rahmen des Projektes werden diverse Daten erhoben. Dabei liefern unter anderem Bodenproben wichtige Informationen über den Standort.

Foto: Prof. Conrad Wiermann

sollen teilflächenadaptierte Düngungsintensitäten abgeleitet und Pflanzenbestände durch gezielte Maßnahmen entsprechend entwickelt werden. Durch anwendungsorientierte Forschung werden valide Daten und neue Erkenntnisse für eine ressourceneffiziente Grünlandbewirtschaftung in Schleswig-Holstein generiert, auf landwirtschaftlichen Betrieben erprobt und später in die Praxis und landwirtschaftliche Beratung transferiert. Den Kern des

Projektes bilden sechs Pilotbetriebe. Die Betriebsleiter dieser Betriebe sind an der Datenerhebung maßgeblich beteiligt. Sie stellen nicht nur die Untersuchungsflächen zur Verfügung, sondern erfassen dort die Grünlanderträge und nehmen Gras- sowie Wirtschaftsdüngerproben. Alle im Projekt erfassten Daten werden den Betriebsleitern unmittelbar mitgeteilt und gemeinsam in der Gruppe diskutiert. Insgesamt sind zehn Landwirte an dem Pro-

jekt beteiligt und gestalten die Vorgehensweise zusammen mit Beratern und Wissenschaftlern aktiv mit.

FAZIT

Das Projekt wird dazu beitragen, Zusammenhänge auf dem Grünland besser zu verstehen. Dadurch können Flächenkonzepte entwickelt werden, die eine optimal angepasste Grünlandnutzung auf der gesamten Fläche und auf Teilflächen ermöglichen. Auf Grundlage von Boden-, Pflanzen-, Ertrags- und Qualitätsparametern werden Wege aufgezeigt, wie betriebliche Ziele und der Standort in Einklang gebracht werden können. Die entwickelten Flächenkonzepte sorgen je nach Standort und Zielsetzung für eine gesteigerte Nährstoffeffizienz, eine höhere Futterqualität, geringere Umwelteffekte und mehr Biodiversität.

Malin Hanne Bockwoldt
Landwirtschaftskammer
Tel.: 0 43 31-94 53-317
mbockwoldt@lksh.de

Machen Sie das Beste aus Ihrem Privatwald!?

Kleine Privatwaldgrundstücke werden häufig vernachlässigt. Und das, obwohl der Wert des Holzes seit einiger Zeit ständig steigt. Aber lohnt sich eine fachgerechte Bewirtschaftung überhaupt? Braucht man dafür nicht sehr viel Zeit, Know-how und Arbeitskräfte? Eine schonende, ökologische Bewirtschaftung ist aber keine Hexerei. Das nötige Fachwissen, um entweder selbst Hand anzulegen oder beauftragte Unternehmer kontrollieren zu können, finden Sie in diesem Ratgeber. Das Arbeiten mit dem Wald und mit den Bäumen lässt nicht nur die Kasse klingeln, sondern ist auch eine entspannende Freizeitbeschäftigung, die nebenbei ganz neue Einblicke in die Natur bietet. Zudem gewinnt ein so behandelter Wald ständig an Wert.

Nutzen sie Ihren Privatwald optimal! Dieses Buch hilft Ihnen dabei.

Freier Wahlleben
Der eigene Wald
Privatwald optimal bewirtschaften



___ Exemplar/e **Der eigene Wald**

zum Einzelpreis von € **24,90**

Versandkostenfrei

Gesamtpreis _____ €

**bauern
blatt**

Bauernblatt GmbH
Postfach 740 · 24751 Rendsburg
Tel. 0 43 31/12 77-822 · Fax 0 43 31/12 77-833
kleinanzeigen@bauernblatt.com
www.bauernblatt.com

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE56ZZ00000054154. Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Bauernblatt GmbH, einmalig eine Zahlung von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Bauernblatt GmbH auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name und Vorname _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

IBAN DE _____ | _____ | _____ | _____ | _____

Datum und Unterschrift _____

Abo-Nummer _____

Aus Kostengründen werden Buchbestellungen **nur gegen Banklastschrift** versandt. Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis.